

Der Bienenweide- und Umweltobmann vom Imkerverband Berlin informiert

Liebe Imkerfreunde,

19.06.2020

ich hoffe, dass ihr alle schon eine sehr gute Honigernte eingebracht habt.

Zurzeit kämpfe ich mit einem rapiden Blattlausanstieg im Garten, den ich auf natürliche Weise bekämpfe und nicht z.B. mit Rapsöl-Präparaten, die auch Nützlinge vernichten. Bei noch nicht allzu großem Aufkommen zerdrücke ich die Läuse mit den Fingern. Dabei ist auf Nützlinge zu achten, die nicht vernichtet werden sollten. Sie kommen immer etwas zeitversetzt bei Anstieg der Läusezahl.

Die Läuse werden dann rasch ausgesaugt oder aufgefressen und ihre Anzahl verringert sich schnell. Es kommt sogar zu Kannibalismus unter den Marienkäferlarven, wenn später zu wenig Läuse vorhanden sind.

In diesem Stadium, setze ich junge Larven auf befallene Pflanzen um, die noch keine Nützlinge haben. Das klappt sehr gut!

Das könnt ihr auch mit Schwebfliegenlarven tun.

Übrigens: bei den Marienkäfern fressen neben den Larven auch die Käfer die Läuse auf.

Noch eine Anmerkung: es hat immer noch viel zu wenig geregnet. Damit unsere Bienen weiterhin einen Nektarstrom haben, muss immer noch kräftig gewässert werden!

So sah es auf vielen meiner Pflanzen aus



Der Bienenweide- und Umweltobmann vom Imkerverband Berlin informiert

So sehen die Marienkäfererier aus



Umsetzen von Marienkäferlarven



Kannibalismus bei Marienkäferlarven



Verpuppte Marienkäferlarve



Schwebfliegenlarve



Erwachsene Schwebfliege

